

Die Blumen und das Laub

Text: 1.-2. Str. Wuppertal
3.-6. Str. Karl Kuhlo (1818-1909)

Musik: Matthäus Koch (1862-1933)

1. Die Blu - men_ und das Laub, die fal - len in den Staub, und
2. Der Men - schen_ Ei - tel - keit ist nur ein Spiel der Zeit, und
3. Wir gehn durch Last und Leid, wir gehn durch Lust und Freud, das

5
al - ler Er - den_ Herr - lich - keit, die währt nur ei - ne_
Au - gen - wei - de, Lust und Freud, die währt nur ei - ne_
Herz zur E - wig - keit ge - wandt; wir ge - hen heim zum_

8
kur - ze Zeit und_ muss ver - gehn, und muss ver - gehn.
kur - ze Zeit und_ muss ver - gehn, und muss ver - gehn.
Va - ter - land zur_ ew' - gen Freud, zur ew' gen Freud.

4. O Freude ohne Leid,
o sel'ge Ewigkeit,
von allem Elend dieser Zeit
und von der Sündenqual befreit,
|: in ew'ger Freud. :|

5. O große Gütigkeit,
o tiefe Mildigkeit,
nun schließt Gott alle Trübsal zu
und nimmt uns ein in Seine Ruh,
|: zur ew'gen Freud. :|

6. Nun hilf uns, Herre Gott,
hilf uns aus aller Not,
und mache Du uns selbst bereit,
zur ew'gen Freud und Seligkeit,
|: zur ew'gen Freud. :|